

Neue Mitglieder in Ortsgericht und Schiedsamt

Trendelburg – Ortsgerichte und Schiedsämter in Trendelburg erhalten neue Mitglieder. Die Stadtverordneten stimmten in ihrer jüngsten Sitzung den Wahlvorschlägen der Stadtverwaltung zu.

Für das Ortsgericht Trendelburg III (zuständig für Sielen und Eberschütz) wurde Adelbert-Ernst Hoff als Schöffe und stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt. Für das Ortsgericht Trendelburg IV (Gottsbüren) wurde Schöffe Werner Niemeier ebenfalls wiedergewählt.

Dr. Hans-Albert Lotze wurde für den Schiedsamtbezirk Trendelburg I (Trendelburg, Stammen, Friedrichsfeld) als Schiedsperson wiedergewählt. Für den Bezirk Trendelburg II (Deisel) wählten die Stadtverordneten Jens Gobrecht neu als Schiedsperson. Sein Stellvertreter Dirk Jordan wurde im Amt bestätigt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde Horst Ruf als Schiedsperson für den Bezirk IV (Eberschütz). Auch sein Stellvertreter Jochen Eberwein wurde wiedergewählt.

Die neuen Mitglieder werden vom Amtsgericht ernannt und eingeführt.

Als Mitglied der Friedhofskommission für Gottsbüren wurde Carola Pankratz gewählt.

500 Euro für den Geschichtsverein

Meimbressen – Einen Landeszuschuss von 500 Euro wurde jetzt dem Geschichtsverein Meimbressen vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst zugesagt. Der SPD-Landtagsabgeordnete Oliver Ulloth war im Sommer zu einer Stolpersteinverlegung in Meimbressen eingeladen, die der Geschichtsverein in Anwesenheit von Gunter Demnig, dem Initiator dieser europaweiten Aktion zur Erinnerung an Opfer der NS-Zeit, organisiert hatte.

Vereinsmitglieder berichteten Ulloth von den Schwierigkeiten, Geldgeber für weitere Stolpersteine zu finden. Deshalb habe er bei der zuständigen Ministerin für eine Förderung geworben. Für 120 Euro kann jeder eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines Stolpersteins übernehmen (stolpersteine.eu).

AKTION ADVENT

Wir nehmen teil, weil...



Jana Wederhake (25)

Mitarbeiterin der Weser-Therme in Bad Karlshafen

wir dabei helfen möchten, dass Menschen, die nicht so viel haben, geholfen wird. Die Weihnachtszeit ist die Zeit des Gebens und wir sind der Meinung, dass gerade den Leuten etwas Gutes getan werden sollte, die es sonst schon schwer genug in ihren Leben haben.

FOTO: TANJA TEMME



Das Ensemble des Gottsbürener Weihnachtskonzertes: Ilyeol Park (Bariton), Daeju Na (Tenor), Peer Schlechta (Orgel), Jiyeon Rosa Jung (Sopran), Natasha Pandazieva (Alt) und Leonie Helferich (Mezzosopran).

FOTO: MARKUS LÖSCHNER

Sextett mit großem Werk

Saint-Saëns Weihnachtsoratorium in Gottsbürener Kirche

VON MARKUS LÖSCHNER

Gottsbüren – An großen Aufführungen von Camille Saint-Saëns Oratorio de Noël (Weihnachtsoratorium) sind mit Chor und Streichorchester plus Harfe, Orgel und fünf Solisten durchaus 60 bis 80 Musiker und Sänger beteiligt. In der Gottsbürener Wallfahrtskirche realisierte Organist Peer Schlechta das Werk am ersten Weihnachtsfeiertag für gerade einmal sechs Ausführende.

Wie das geht, hört sich einfach an: Den Klavierauszug

der Orchesterstimmen und den originalen Orgelpart hat Schlechta zu einer einzigen Orgelstimme vereint. Die Chorpässagen übernehmen die fünf Solisten zusätzlich zu ihren Arien und Ensembles gemeinsam.

Die Bearbeitung und Reduktion verändert die klangliche Wirkung des Werkes, verschiebt sie durch die ständige Präsenz der Orgel und den Wegfall des Orchesters ins Sakrale. Der Gesang ist nun durchweg solistisch geprägt. Die musikalische Wirkung der vierzigminütigen

Komposition blieb in der Gottsbürener Aufführung aber unangetastet, die Ausdeutung der lateinischen Texte durch die Solisten Rosa Jung (Sopran), Leonie Helferich (Mezzosopran), Natasha Pandazieva (Alt), Daeju Na (Tenor) und Ilyeol Park (Bariton) wurde sogar noch intensiver.

Zurückhaltend registriert trug Peer Schlechta die Solisten mit seinem Part. Er ließ ihnen jedoch viel mehr Freiheit und damit auch musikalische Verantwortung, als dies im Zusammenwirken

mit dem Orchester möglich ist. Das Quintett nutzte diesen Entfaltungsraum zur Ausgestaltung des Textes mit vielen dynamischen Nuancen und der Veränderung von Farbe und Lautstärke auf engstem Raum.

All das fügte sich dann auch bestens in die Größe und Akustik der fast voll besetzten Wallfahrtskirche. Das Publikum nahm diese besondere Fassung des Werkes und die Qualität der Aufführung dankbar mit langem kräftigen Applaus und Bravo-Rufen für die sechs Akteure auf.

Mit bekannten und besinnlichen Liedern

Weihnachtskonzert des Volkschors

Hümme – Zu einem weihnachtlichen Konzert hatte der Volkschor Hümme in die Kirche eingeladen. Die Gäste in dem voll besetzten Gotteshaus erfreuten sich an flotten und besinnlichen, bekannten und modernen Weihnachtsliedern. Larissa Grigoryan leitete den Chor.

Das „Trommellied“ begleitete Herr Neufang am Schlagzeug. Bei „Jingle bells“ und

„Feliz navidad“ nahmen die Sänger die passenden Instrumente hinzu.

Gedichte und Geschichten zu den Liedern ergänzten das Programm. Die Gäste konnten mit dem Chor zusammen singen. Das Konzert endete mit dem gemeinsamen „O du fröhliche“. Die Sänger freuten sich über vielfach ausgesprochenes Lob, berichteten die Veranstalter.



Weihnachtskonzert: Der Volkschor Hümme hatte in die evangelische Kirche eingeladen.

FOTO: H. DILLING / NH

Amt bis Montag zu

Bodenmanagement per Mail erreichbar

Hofgeismar – Das Amt für Bodenmanagement in der Mantuffel-Anlage 4 bleibt bis einschließlich Montag, 30. Dezember, geschlossen. Telefonisch ist das Amt unter der Rufnummer 05631/978-0 allerdings in der Dienststelle Korbach erreichbar.

Anliegen können per E-Mail in dieser Zeit an das Amt

gerichtet werden. Allgemeine Mails an info.afb-korbach@hvbh.hessen.de

Kundenservice: kundenservice.afb-korbach@hvbh.hessen.de

Ab Donnerstag, 2. Januar, steht der Kundenservice des Amtes für Bodenmanagement wieder wie gewohnt zur Verfügung.

TIPP DES TAGES

SCHUHE, TASCHEN & RUCKSÄCKE



DEN GÜNSTIGSTEN ARTIKEL ERHALTEN SIE GRATIS

Schuhhaus **Heinmüller**

www.heinmueller.com | f | @

AKTION ADVENT

Ich nehme teil, weil...



Markus Westermann (43)
Inhaber des Restaurants Fährhaus in Oedelsheim

es genügend Menschen gibt, denen es sehr schlecht geht. Helfen, lieb sein und andere glücklich machen, kann man nie genug.

FOTO: TANJA TEMME

Fachkompetenz und Beratung zu vergleichbaren Preisen

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2020!

AEG

Trockner T7DB40689



- Beladung 1-8 kg
- Knitterschutz
- XXL Schontrommel
- Programme für Baumwolle, Pflegeleicht
- Startzeitvorwahl
- Schontaste

649,-€

Miele

Geschirrspüler G 4310 SC



- Wasserverbrauch ab 6,5 l
- Restlaufzeit
- Startzeitvorwahl
- Kurzprogramm
- Trocknungs-kategorie A
- Besteck-schublade

599,-€

Constructa

Waschmaschine CWF 14 B 21



- 1-6 kg
- Mengenautomatik
- 1400 U/min
- Startzeitvorwahl/Restlaufanzeige
- 15/30 min Schnellprogramm
- Sportprogramm

399,-€

SIEMENS

Herd-Set Induktion HE213ABS1 mit EW611CEB2E



- 4 Induktionszonen
- Power-Boost-Funktion
- Timer
- Kurzzeitwecker
- Kindersicherung

699,-€

■ Kundendienst ■ Einbauservice ■ Reparaturservice

Über 80 Jahre in Kassel

Parkplätze vor dem Haus!
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. bis 15 Uhr

www.vockeroth.org
E-Mail: info@vockeroth.org



Gräfestraße 15 · T 05 61 / 2 28 31 u. 2 28 11 · Fax 2 19 97